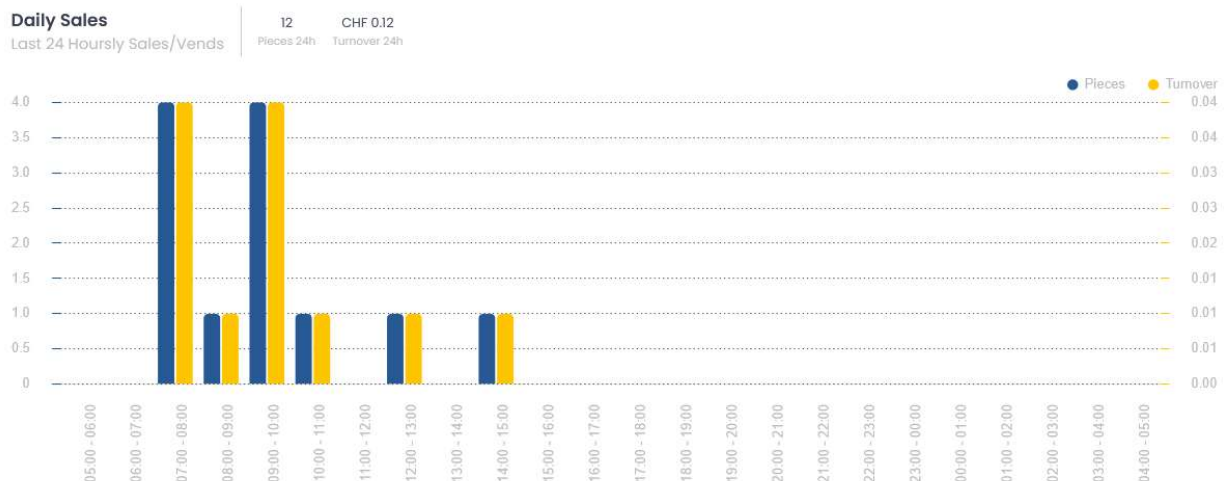


Hug-Witschi lanciert innovative Cloud Software

An der Vendtra in München und der Vencon / EVEX in Bonn konnte man davon schon einen Augenschein nehmen: TIV (Totally Integrated Vending), das Brandneue Backoffice von Hug-Witschi, welches Anfang Jahr auf den Markt kommt.

Mit Laptop, Tablet oder Handy wird das Programm bedient, kinderleicht und ohne Einführung. Es unterstützt den Kunden bei der Realisierung moderner Bezahl- und Abrechnungs-Funktionen, die bisher nicht oder nur umständlich und kompliziert verwirklicht werden konnten. Praktisch alle bestehenden Automaten, die mit DIVA Technologie ausgestattet sind, können auf einfache Weise an das System angeschlossen werden. Um den vollen Funktionsumfang nutzen zu können, müssen die Automaten (DIVA2 System) vernetzt sein. Bei unvernetzten Geräten können immerhin die umfangreiche Report Funktion benutzt werden, wenn man die über Handheld (NFC Mobile) ausgelesenen Daten ins System einspielt.

Die TIV Server befinden sich in einer hochsicheren Infrastruktur mit Hosting in der Schweiz.



Besonders attraktiv ist das Preismodell für die Nutzung der Software. Nach der Aufschaltung (einmalige Gebühr) kann die Software ohne fixe Monatsgebühr benutzt werden. Nur wer bestimmte Funktionen verwendet, bezahlt dafür eine Gebühr (pay per use).

Zum Start stehen bereits wichtige und praktische Funktionen zur Verfügung:

Webload

Diese Funktion erlaubt das Aufwerten jeglicher Datenträger per App:

- QR Code scannen
- Kreditkarten Informationen hinterlegen
- Aufladebetrag wählen
- fertig



Beim nächsten Vorweisen des Badges am Automaten wird der Saldo aktualisiert.

Webload nutzt man gerne als Ergänzung zu den vorhandenen Aufwerte Möglichkeiten im Betrieb (Ladestation, Automat), oder auch als einzige Variante um sich die Hardware Investitionen zu sparen.

Die Funktion kann nebst allen Hug-Witschi Lesern auch mit allen Third Party Systemen (MDB Leser) verwendet werden.

Read only Datenträger



Oft ist man mit der Situation konfrontiert, dass die vorhandenen Datenträger nicht beschrieben werden können. Die typische (offline) Geldbörsen Funktion ist dann nicht möglich. Es müssen neue Datenträger an die Mitarbeiter verteilt werden. Mit TIV ist das nicht nötig: Das Vorkassen System wird in der Cloud geführt und die bestehenden Datenträger werden nur zur Identifikation benutzt. Man kann also im Nu eine Bezahlösung installieren zu sehr überschaubaren Kosten.

Als Besonderheit können zur Identifikation des Benutzers auch öffentlich genutzte Karten wie der Swisspass für die Bezahlung genutzt werden, oder eine Handy App.



Bargeldlose Bezahlung ohne Transaktionsgebühren

Mit der TIV Kreditfunktion beziehen die Mitarbeiter die Produkte nur durch Identifikation mit jedem herkömmlichen Datenträger oder Handy. Am Ende des Monats kann über TIV eine Abrechnung über die Bezüge der Mitarbeiter erstellt werden. Diese werden mit dem Lohn verrechnet, oder gegen Rechnung ausgeglichen.

Dank dieser bestechenden Lösung entfallen die üblichen Aufwertstationen oder Lademöglichkeiten am Automaten und damit jegliches Bargeld- Handling oder Transaktionsgebühren.

Subventionen

Die Steuerung von Zuschuss (Subvention, Bonus) für die Mitarbeiter ist mit den traditionellen Offline Systemen zwar möglich, aber in der Umsetzung eher aufwendig. Praktischer geht es mit vernetzten Automaten und TIV. Eine vielseitige Auswahl an Subventionen kann bequem aus der Ferne eingestellt und jederzeit angepasst werden. Die Funktion wird zu einem späteren Zeitpunkt detailliert erläutert.

www.hugwi.ch